

---

# Von den Decimalbrüchen.

---

## §. 1.

### Voraussetzungen. Der Erfinder.

Die Decimalbrüche machen den leichtern Theil der Lehre von den Brüchen überhaupt aus. Es wird bey dem Vortrage derselben vorausgesetzt, daß man mit genannten und ungenannten ganzen Zahlen zu rechnen wisse, und das Nothwendigste und Leichteste von der gemeinen Bruchrechnung einigermaßen verstehe. Der Nutzen der Decimalbrüche wird sich im Folgenden genug erweisen.

Der Erfinder der Decimalbruchrechnung ist, wie der verdienstvolle Hr. Chelius gezeigt hat, Dr. M. Joh. Hartm. Beyer von Frankfurt a. M. der sie 1599 erfand und 1603 bekannt machte.

## §. 2.

Erinnerung an das was überhaupt ein Ziffernbruch ist.

a. Jeder durch Ziffern ausgedrückte Bruch stellt einen Theil, oder eine Anzahl gleicher Theile von Einem